

Nusser-Gruppe. Pressemitteilung.

Ausgezeichnete Vielfalt: NUSSEKs modulare Banksysteme machen das urbane Leben reicher

Städte und Gemeinden ringen mehr denn je darum, dass ihre Quartiere nicht an Vielfalt und Lebendigkeit verarmen. Umso wichtiger werden für Stadtplaner und Gestalter des öffentlichen Raums anregungsreiche Lösungen. Die Firma NUSSEK STADTMÖBEL stellt sich dieser Herausforderung seit Jahren – nicht zuletzt mit modularen Systemen für beliebig frei kombinierbare Sitzlandschaften. Und das Schöne an ihnen ist: Sie beeindrucken auch noch durch ihr preisgekröntes Design.

Es ist eines der dringendsten Gebote der Stunde: Die Sicherung der sozialen Vielfalt im öffentlichen Raum. Um sie ist es nicht gut bestellt. Nicht nur Metropolen kranken daran. Auch die Städte und Kommunen auf dem Lande stemmen sich einer weithin um sich greifenden „Monopolisierung“ ihrer Quartiere entgegen - sei es in Form einer einseitigen Nutzung oder einer nur ungenügend durchmischten Bevölkerungsstruktur. Darunter leidet die soziale wie kulturelle Buntheit. Sie aber ist ein zentraler Faktor für Lebensqualität, die für die Bewohner der Quartiere in aller Regel vornan steht. Umso wichtiger für Städteplaner und Gestalter öffentlicher Räume werden daher Lösungen, mit denen sie einen anregenden Rahmen schaffen für ein abwechslungsreiches Mit- und auch Nebeneinander von unterschiedlichen Altersgruppen, sozialen Welten und kommerzieller Nutzung - eine nicht gerade leichte Aufgabe.

Die „Baukasten-Lösung“ der Zukunft: NUSSEKs modulare Systeme

Unterstützung hierin finden sie jedoch in der Ideenschmiede von NUSSEK STADTMÖBEL – allen voran mit dem innovativen Konzept der modularen Banksysteme von NUSSEK. Wie aus einem Baukasten können sie sich daraus bedienen. Die einzelnen Bestandteile der Bankserien sind entsprechend der

gewünschten Nutzung vielseitig kombinierbar. Man unterscheidet beispielsweise zwischen den Nutzungstypen „warten“, „ruhen“, „kommunizieren“. Das clevere NUSSEr Produktprogramm eröffnet damit nicht nur ein reiches Gestaltungsspektrum aus einer Hand. Es erlaubt auch ganz unterschiedliche soziale Bedürfnisse oder Kontexte anzusprechen und so Generationen wie Lebenskulturen übergreifende Treffpunkte, Ruheoasen und sogar ganze Freizeitlandschaften zu formen – die Basis für ein bunt gemischtes Leben und Treiben im öffentlich gestalteten Raum.

Außergewöhnliche Sitzprogramme, beliebig frei kombinierbar

Zu den modularen Banksystemen von NUSSEr gehören die Modelle TERRAZOLA, FIGURA, FACETTA und BETASIT. Markant - was bislang ein Novum im öffentlichen Bereich darstellt - sind für das vom Designer Andy Rayer gestaltete Modell BETASIT die aus dem Holz gefrästen Sitzmulden. Zusammen mit den gewölbten Sitzflächen und je nach Wunsch oder Bedarf dazu montierbaren Sitzlehnen verleihen sie der Bank nicht nur einen ungemein bequemen Sitz wie sonst nur von guten Stühlen gewohnt. Sie geben dem Modell auch eine elegante Anmutung. Und selbst Gegenübersitzen ist bei diesem äußerst variablen Sitzmöbel möglich - bis hin zu einem attraktiven Zweisitzer! Die derweil weich und formenreich geschwungene, nur auf wenigen Rundrohrfüßen „schwebende“ Grundform des Modells FIGURA bietet - nicht zuletzt mit den weiteren FIGURA Modulen - die Möglichkeit zur Gestaltung von großen, raumgreifenden Sitz- und gegebenenfalls auch Spielflächen – geradezu ideal für kinderreiche Treffpunkte. Das ebenfalls auf Rundfüßen ruhende Modell TERRAZOLA erlaubt indessen mit seinen in Größe und Höhe variablen Modulen die Anlage von gestuften oder auch verwinkelt angelegten Sitzebenen. Und, last but not least, sind die trapezförmigen Module des Flachstahlfuß-Modells FACETTA ein Highlight für den öffentlichen Raum, eröffnen sie doch ein ungeahnt gestalterisches Spiel mit nahezu endlosen Möglichkeiten - ob als großer Bogen komponiert, sich lang schlängelnde oder sich windende Sitzreihe oder ob in spannenden Versätzen miteinander verbunden. Nimmt man dazu noch die attraktiven NUSSEr Bankserienmodelle PLAZA und DESSAU mit ihren Sitzgruppen, Tischen, frei

montierbaren Lehnen sowie LED Beleuchtungsvarianten – so lassen sich sogar ganze Wohnlandschaften mit NUSSER in das öffentliche Leben „hineinmalen“. Dem Gestaltungsreichtum der Planer sind so mit NUSSER keine Grenzen gesetzt.

NUSSERS ausgezeichnetes Design und Sinn für Nachhaltigkeit

Dass all diese innovativen NUSSER Modelle und Module dabei im Zusammenspiel von Optik, Funktionalität und Nachhaltigkeit ebenso zu überzeugen wissen, bewiesen gleich mehrfach Auszeichnungen. Das Modell FIGURA, das vom schon wiederholt mit Preisen bedachten Designer Ewald Winkelbauer stammt, erhielt 2011 den begehrten „iF product design award 2011“. Andy Rayers innovatives Modell BETASIT wurde just erst in diesem Jahr ebenso mit dem „iF product design award 2013“ ausgezeichnet, während die Lehnhilfe LEHNA zuvor schon den „red dot award“ errang - international der wohl renommierteste Designwettbewerb. Und auch in Bezug auf Langlebigkeit und verantwortlicher Holzwirtschaft setzt NUSSER ein Zeichen: Alle Harthölzer, die das Unternehmen verwendet, sind bereits seit 2009 FSC-Siegel zertifiziert, dem weltweit führenden Siegel des „Forest Stewardship Councils“. Dieses anerkannte Zertifikat für Waldbewirtschafter, Holzhändler und Holzverarbeiter stellt die umweltgerechte wie nachhaltige Bewirtschaftung und Verarbeitung von Tropenhölzern sicher.

Zum Hintergrund:

Die Nusser Stadtmöbel GmbH & Co. KG in Winnenden ist Teil einer national wie international agierenden Firmengruppe, die sich unter anderem mit Stadt- und Außenmöblierung befasst. Die Schwerpunkte des Sortiments sind hochwertige Landschafts- und Gartenbänke, Abfalleimer, Sperrpfosten und Fahrradständer. Die Produktion ist handwerklich und nachhaltig geprägt. Seit der Gründung im Jahre 1933 bestimmen bis heute die hohe Qualität aus einem familiengeführten Unternehmen, Verwendung natürlicher Rohstoffe und innovative Produkte die Firmenphilosophie – bestätigt durch zahlreich erhaltene Auszeichnungen und Design Awards.

Der Pressemitteilung beigefügt sind 4 Bilder aus „modulare Banksysteme“ und 2 Bilder von „Sitzgruppen“.

Adresse & Kontakt:

Ulrich Träger

Nusser Stadtmöbel GmbH & Co. KG

Max Eyth Straße 33

D-71364 Winnenden

Tel: 0 71 95 / 693 - 311

www.stadtmoebel.de

Sollten Sie weitere Materialien, Infos oder Bilder benötigen, wenden Sie sich bitte an:

Iris Fahr-Feldt

Reklame Team

Voltastraße 13

70376 Stuttgart

Tel: 07 11 / 25 35 74 - 13

Mail: irisfahr@reklameteam.de

Zur Veröffentlichung, honorarfrei. Belegexemplar oder Hinweis erbeten.

Anzahl Zeichen: 5.990

Anzahl Wörter: 797